

3

sehr glücklicher Versuch durch eine grell beleuchtete Figur nur in Schwarz und Weiss zu wirken. Félix Vallottons „La Pé, la Pé, la Pépinière“ an der gegenüberliegenden Fensterwand ist etwas roh und brutal, zeigt aber mit ausserordentlich treffender Charakteristik die lärmenden Beifallssalven des Publikums der oberen Theater-Ränge, dessen „olympische“ Heiterkeit keiner Steigerung mehr fähig scheint. Auch hier fällt die sichere Vertheilung der schwarzen Flächen, wie in den Holzschnitten des Künstlers auf. Von dem beliebtesten Pariser Karikaturzeichner Forain sind zwei Affichen vorhanden, die eine, etwas blass in den Farben, für die Exposition des arts de la femme im Palais de l'Industrie mit einer beinahe lebensgrossen Dame (in der Nische links), die andere, künstlerisch weit hervorragendere für den Deuxième Salon du Cycle (über der Thür an der Rückwand). Mit unglaublichem Geschick sind hier die beiden Radfahrerinnen in schnellster Bewegung flott hingezeichnet, obwohl man von den Rädern nur die Lenkstange sieht. Dabei ist die Farbenvertheilung von höchstem Geschmack: ein zartes Perlgrau, ein stumpfes Apfelgrün, ein hell aufleuchtendes Roth am Hut der zweiten Dame. Es ist eines der besten Plakate, die je gemacht wurden, mustergiltig in seiner monumentalen